

ORLANDO Funktionalitätserweiterungen unterstützen Tiroler Tourismusverbände

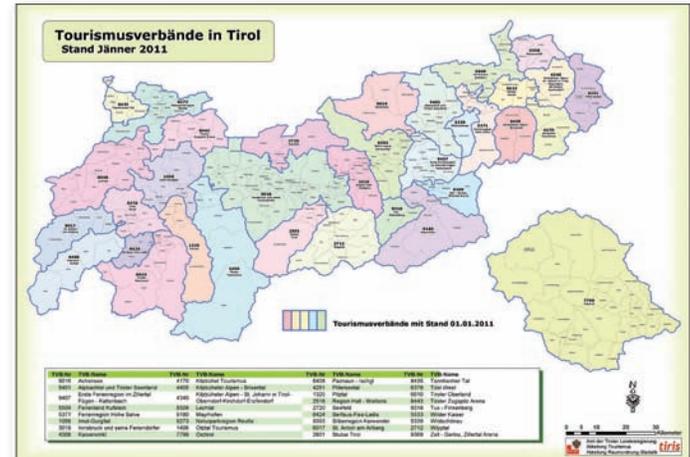
Die Tiroler Tourismusverbände erweiterten ihre ORLANDO-Installationen um die Zusatzmodule ORLANDO BWA (Betriebswirtschaftliche Auswertungen) und Belegarchivierung sowie das webbasierte externe Management-Informationssystem ORLANDO OBIS (BetriebsInformationsSystem).

Schon seit Jahren sind fast alle Tiroler Tourismusverbände zufriedene Benutzer des Buchhaltungspaketes ORLANDO-Finanzbuchhaltung. Die Zusammenlegung von früher 252 auf heute nur noch 34 stärkere Einheiten veränderte jedoch Arbeitsabläufe und Informationsbedürfnis. Wenn es nur noch eine Buchhaltung für durchschnittlich sieben Orte gibt, können die Belege nicht mehr einfach „nach nebenan“ gebracht werden. Jeder Ortsausschuss und/oder Kostenstellenverantwortliche hat damit jederzeit einen aktuellen Überblick über die noch zur Verfügung stehenden Bugettmittel.

„Die Tiroler Tourismusverbände wurden daher mit finanzieller

Unterstützung durch das Land Tirol mit den ORLANDO-Ergänzungsprodukten ausgestattet, die zu einer Funktionserweiterung weit über die FiBu hinaus führten“, sagt Mag. (FH) Martin Kofler von der Abteilung Tourismus im Amt der Tiroler Landesregierung. „Das ermöglicht den Verbänden eine zeitnahe, komfortable und effiziente Budget- und Kostenkontrolle.“

Der individuellen Gestaltung aussagekräftiger Auswertungen dient das Modul ORLANDO BWA (Betriebswirtschaftliche Auswertungen). Die Auswertungen über frei definierbare Zeiträume auf Basis von Gliederungen für Fibu und Kore vermeiden Mehrfachbearbeitungen. Sie können nach Kostenstellen,



Die Softwareausstattung mit ORLANDO BWA und ORLANDO OBIS sorgt bei den meisten Tiroler Tourismusverbänden für lückenlose und zugleich komfortable Kostenkontrolle.

Kostenträgern (Events) und Profitcentern (Orten) hierarchisch aufgebaut sein und werfen rasch und übersichtlich markante Kennzahlen aus.

Das web-basierende OBIS (Orlando BetriebsInformations-System) erlaubt es Benutzern mit der passenden Berechtigung jederzeit ohne Installation des Fibu-Paketes von beliebigen PCs aus, zusätzliche Auswertungen

und Analysen durchzuführen. So erhalten Ortsausschüsse ohne eigene Buchhaltung, aber auch Steuerberater die volle Transparenz über Kosten, die sich in Salden und Summen „verstecken“. Mit einem Mausklick können sie von der Übersicht über die Buchung bis zum einzelnen Beleg Nachschau halten.

www.orlando.at